ABBA: Waterloo

Hintergründe von S. Radic

My, my, at Waterloo Napoleon did surrender Oh yeah, and I have met my destiny in quite a similar way

The history book on the shelf Is always repeating itself

Waterloo - I was defeated, you won the war Waterloo - Promise to love you for ever more Waterloo - Couldn't escape if I wanted to Waterloo - Knowing my fate is to be with you Waterloo - Finally facing my Waterloo

My, my, I tried to hold you back but you were stronger Oh yeah, and now it seems my only chance is giving up the fight And how could I ever refuse I feel like I win when I lose

Waterloo -
So how could I ever refuse
I feel like I win when I lose -

Waterloo - Couldn't escape
if I wanted to
Waterloo - Knowing my fate
is to be with you
Waterloo - Finally facing
my Waterloo



ABBA war eine schwedische Popgruppe der 1970er und frühen 1980er Jahre und eine der weltweit populärsten Musikgruppen dieser Zeit. Mit mehr als 370 Millionen verkauften Tonträgern gehören ABBA auch zu den kommerziell erfolgreichsten Gruppen der Musikgeschichte.

Die Band formierte sich in den frühen 1970er Jahren und schaffte ihren internationalen Durchbruch 1974 durch den Sieg beim *Eurovision Song Contest* im englischen Seebad Brighton mit dem Titel *Waterloo*. Charakteristisch für die Gruppe waren die zu dieser Zeit ausgefallenen, buntpoppigen Kostüme, die die Musiker während ihrer Auftritte und in den Musikvideos trugen.

Die vorliegende Version spielte der Pianist RICHARD CLYADERMAN 1994 ein. Eine Piano-Brass-Einleitung führt nach 4 Takten zum ersten Waterloo-Thema. Die ungewöhnliche Synkopierung der ganzen Melodieführung sorgte damals in den Musikfachkreisen für Furore, denn dem Disco-Beat-Rhythmus wurde zum ersten Mal auf einen "triolischen R&B-Untergrund" gestellt, mit dem klanglichen Resultat, dass der ganze Titel einen unglaublichen "Drive" bekam. Die Brassund besonders die Piano-Riffs waren eine gelungene Mischung aus modernen und klassischen Elementen. Ich kann mich - als Grand-Prix-Live-TV-Betrachter von damals - noch recht gut an den frenetischen Applaus nach dem ausgegflippten Abba-Auftritt 1974 in Brighton erinnern! Da wußte man es schon: Von dieser ABBA-Kompanie wird man noch viel hören!